



SIGNET SOLAR ERWEITERT PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN MIT WERK IN INDIEN

Wegen Bestellungen im Wert von über 400 Mio \$ erweitert Signet Solar seine Produktion mit einem Werk in Indien

MENLO PARK, Kalifornien. – (17. März, 2008) – Signet Solar, ein Hersteller von Dünnschicht Solarmodulen auf Basis von Silizium, gibt heute seine Pläne für eine zweite Produktionsstätte in der Sonder-Wirtschaftszone von Sriperembudur nahe Chennai/Indien bekannt.

Grund für die Entscheidung, die Produktionskapazitäten in Indien auszubauen, ist die hohe Nachfrage für die ersten drei Produktionsjahre im Wert von mehr als 400 Mio \$. Das deutsche Werk, das bereits im dritten Quartal 2008 die Produktion aufnimmt, wird eine jährliche Gesamtkapazität von 60 MW haben. Bis 2010 werden zusätzliche Produktionslinien hinzukommen, um die Fertigungskapazität auf mehr als 100 MW zu erhöhen.

„Für die Produkte unseres Werkes bei Dresden (Deutschland) planen wir den Auslieferungsstart für das dritte Quartal 2008, für unsere indische Produktionsstätte für 2010. Unser Ziel ist es, innerhalb der nächsten fünf Jahre Kostengleichheit zu konventionell erzeugtem Strom zu erreichen“, sagte Rajeeva Lahri, Vorstand und Gründer von Signet Solar. „Wir haben eine starke Nachfrage in Europa und in den Vereinigten Staaten. Wir freuen uns, dass unsere Kunden ein solches Vertrauen in unsere Ingenieursleistungen und die globale Strategie, qualitativ hochwertige Module im großen Maßstab herzustellen, setzen.“

Signet Solar hat diesen Standort in Indien gewählt, da einerseits die Regierung attraktive Anreize bietet, inklusive der erst kürzlich verabschiedeten Semiconductor Policy Initiative, und sich andererseits die Nachfrage nach erneuerbarer Energie in Indien rasant entwickelt. Chennai, eine Hafenstadt im südlichen Indien, ist ein aufstrebender Produktionsstandort mit gut entwickelter Infrastruktur, erstklassigen Ausbildungsstätten und einem großen Potential an Ingenieuren.

„Wir freuen uns, dass weltweit agierende Unternehmen unsere nationale Halbleiter-Politik annehmen,“ sagt A. Raja, Minister für Informations- und Kommunikationstechnologie. „Signet Solars neueste Photovoltaik-Technologie wird eine bedeutende Rolle beim Aufbau

clean affordable renewable energy™



der Infrastruktur für Nanotechnologien in Indien spielen und saubere Energie für nachhaltiges und umweltfreundliches Wachstum liefern.“

Großflächige Dünnschicht Solarmodule sind wegen der niedrigeren Systemkosten und der schnelleren Amortisation der Investitionen stark nachgefragt. Signet Solar richtet den Fokus besonders auf das Fertigungs-Know-how und die technologischen Innovationen, um so qualitativ hochwertige Dünnschicht Solarmodule zu einem industrieweit einzigartigen Preis-Leistungs-Verhältnis zu produzieren.

Kunden von Signet Solar sind Anbieter kompletter Photovoltaik-Systeme sowie Installateure von Solarkraftwerken zur Stromerzeugung im großen Maßstab und von Anlagen unabhängiger Stromanbieter. Die Glasmodule im Mega-Format und die relativ geringeren Kosten der Dünnschicht-Technologie machen diese attraktiv für großflächige Solarkraftwerke, Gebäudeintegration und ländliche Elektrifizierung. Es wird erwartet, dass Dünnschichtmodule zukünftig eine bedeutende Rolle bei der Spitzenlast-Stromerzeugung und bei autarker Energieversorgung spielen und so umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur vermieden werden. Signet Solar hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Märkte für saubere und erschwingliche erneuerbare Energie wesentlich zur erweitern und neue Märkte in aufstrebenden Volkswirtschaften zu erschließen.

Über Signet Solar

Signet Solar Inc. wurde 2006 in den USA gegründet und ist ein global agierendes Technologieunternehmen, das großflächige, preis- und leistungsoptimierte Dünnschicht-Solarmodule entwickelt. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der stetigen Erhöhung der Energieleistung der Module und der Senkung der Kosten pro Watt. In Döbeln bei Dresden entsteht derzeit der europäische Stammsitz des Unternehmens. Ab Sommer 2008 wird Signet Solar in Sachsen die weltweit größten Solarmodule mit neuester Dünnschicht-Technologie produzieren. Das an den Produktionsstandort angeschlossene Forschungs- und Entwicklungszentrum wird die Solarmoduleentwicklung vorantreiben und weiterentwickeln. Verwendung finden die Module im Mega-Format vor allem in Solarkraftwerken, gebäudeintegrierten Installationen und großen kommerziellen Anlagen.

Weitere Informationen über Signet Solar finden Sie auf www.signetsolar.com oder wenden Sie sich direkt an: Signet Solar GmbH, Sabine Penkawa, Hermann-Reichelt-Str. 3, 01109 Dresden, Tel 0351-8923-165, Fax 0351-8923-151, eMail spenkawa@signetsolar.de

clean affordable renewable energy™